

13 weitere Podestplätze und . . .

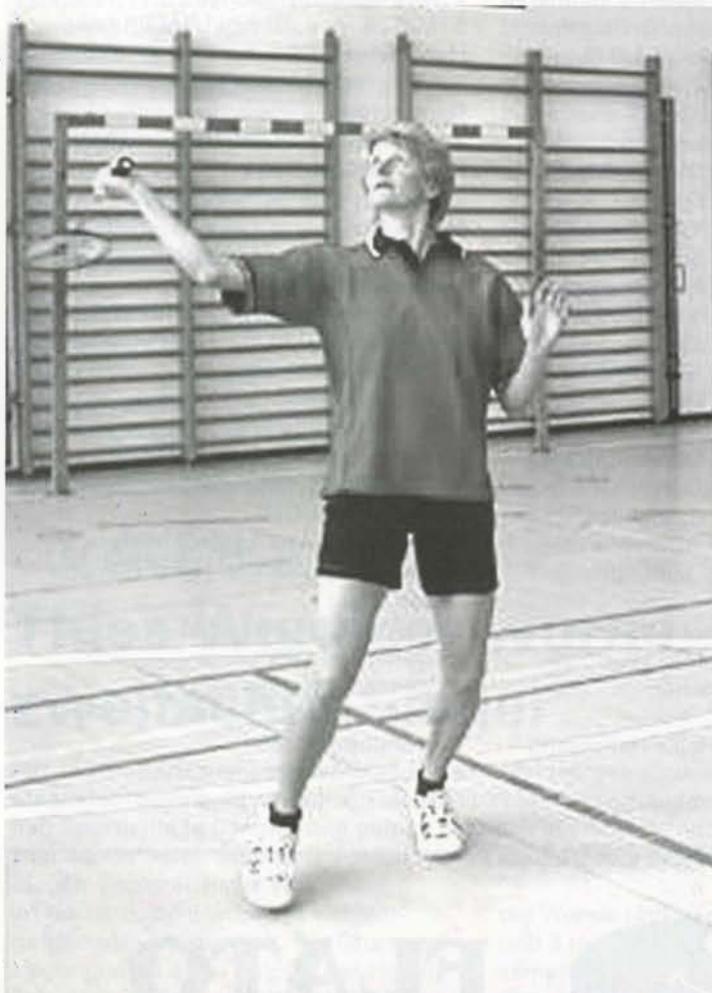
SHBV-Akteure mit sechs Titelgewinnen

Mit einem Aufgebot von insgesamt 40 Spielern war der SHBV bei den diesjährigen Norddeutschen Meisterschaften der Altersklassen in Cuxhaven vertreten. Aber wir hatten nicht nur Masse sondern auch viel Klasse zu bieten. Mit sechs Meistertiteln, sechs Vizemeisterschaften und sieben dritten Plätzen konnte sich die Ausbeute mehr als sehen lassen.

Schon am ersten Tag waren zwei Siege zu verzeichnen. Im Mixed O35 siegten die ungesetzten Michael Zimmer/Michaela Löptin (Kieler BC/PSV Eutin), wobei sie im Endspiel die Topgesetzten

(ATSV Stockeldorf/PSV Eutin) begnügen. Gegen Michalowsky/Teichmann (MV) waren sie beim 5:11,3:11 machtlos.

Am Samstag wurden die Titelkämpfe mit den Einzeln fortgesetzt. Hier setzte



Kirsten Wölfel vom TSV Silberstedt gewann das DE in der Altersklasse O 40.

Foto: Hans-Chr. Koch

Zahn/Unger (B) mit 11:6,6:11,11:8 knapp aber verdient niederrangen.

Im Mixed O 55 taten es ihnen Siegfried Dutschke/Petra Waldeck (Wyker TB/1. Rendsburger BC) gleich. Im Finale hieß es 3:11,11:2, 11:4 gegen Fraulob/Greiner (B).

Mit der Vizemeisterschaft O40 mussten sich Michael Schneider/Heike Habersang

(ATSV Stockeldorf/PSV Eutin) begnügen. Gegen Michalowsky/Teichmann (MV) waren sie beim 5:11,3:11 machtlos. Am Samstag wurden die Titelkämpfe mit den Einzeln fortgesetzt. Hier setzte Kirsten Wölfel (TSV Silberstedt) das SHBV-Glanzlicht. Ungesetzt drang sie bis ins Endspiel des DE O40 vor.

Dort wartete die hoch favorisierte Ilona Ryk (MV). Nach einem tollen Spiel war aber Kirsten die mehr als verdiente Siegerin (11:6,13:11), obwohl sie nach 10:5-Führung im zweiten Satz noch durch die Verlängerung musste. Unsere O60-Titelverteidiger Siegfried Dutschke und Ursula Jurkschat (TSV Schwarzenbek) konnten ihre Vorjahressiege diesmal nicht wiederholen.

Siegfried musste sich seinem Dauerrivalen Hans Schumacher (HB) mit 9:15, 15:5, 1:15 geschlagen geben, während Ursula mit Renate

Gabriel ebenfalls ein Bremer Bezwingerin hatte (4:11,4:11).

Dritte Plätze errangen Bodo Biedermann (Neustädter LC) in O45, Jens Biehler (VfL Oldesloe) in O50 und Günter Jurkschat (TSV Schwarzenbek) in O65.

Auf Platz 4 landete Maren Mißfeldt (Kieler BC) in O45.

Fünfte Plätze gab es für Bernd Lehmann

(ATSV Stockelsdorf) in O35, Michael Schneider und Jörg Westphal in O40, Hans-Jürgen Jähnke (TSV Malente) in O50, Klaus Tesche (TSV Berkenthin) in O55, Hans-Jürgen Roggentin (VfL Kellinghusen) in O65, Silke Jahn (SV Kopperby) in O40 und Angela Petersen (Leezener SC) in O50.

Trotz Players Party waren die SHBV-Spieler am Sonntag zum Doppel hellwach, denn es gab drei Titel zu verzeichnen. Thomas Bunn/Michael Schneider (PSV Eutin/ATSV Stockelsdorf) rechtfertigten ihre Setzung an Platz 1 und holten sich den Sieg in O40 ohne Satzverlust. Im Endspiel hatten Sprotte/Fiebig (N) beim 15:6,15:9 keine Chance.

Siegfried Dutschke gewann die Konkurrenz O60 mit seinem Hamburger Partner Grönboldt. Im Endspiel gab es einen Dreisatzsieg gegen Hoppe/Dunke (BR). Auch Ursula Jurkschat hatte mit Gisela Neisner eine Hamburger Partnerin. Sie wurden ihren Favoritenrolle gerecht und siegten im Finale denkbar knapp mit 10:13, 11:9,11:8 gegen Gerst/Freimark (BR/B).

Vizemeisterschaften gab es für Andreas

Termin !
50. Ordentlicher
Verbandstag des SHBV
am
31. Mai 2003
um 14.30 Uhr
in Kiel
Haus des Sports,
Winterbeker Weg

Inhalt

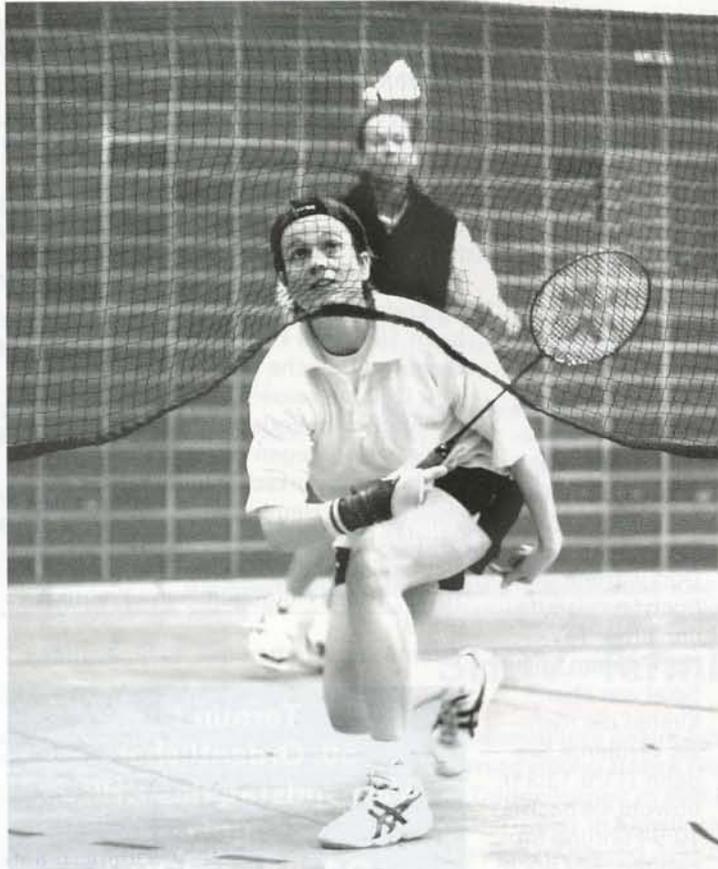
NEM O 35 in Cuxhaven	1-2
NEM U 22 in Wettin	3
2.LRL Doppel/Mixed	3
Regeländerungen ab 5.05.2003	4
BSG Eutin Sieger NDMM U 15	5
NDMM U 19 in Herzberg	6
2.LRL U 11 - U 17	7-8
Verbandsliga / Landesligen	9-10
3.LRL in U 11 - U 17 in Mölln	10
Aus den Bezirken / Kreisen	11-14
Turnierausschreibungen	15
Tabellenservice	16-20
Adressänderungen	21

Titelfoto: Die Mannschaft der BSG Eutin wurde in Bremen Norddeutscher Mannschaftsmeister U 15 und qualifizierte sich für Berlin.

Foto: R.Michalski.

Bethge (VfL Oldesloe) in O45 zusammen mit Manfred Biedermann (HH), Jens Biehler (VfL Oldesloe) in O50 zusammen mit Michael Metschke (BR) und Petra

Den für die DEM in Nordhorn qualifizierten Spielern des SHBV wünsche ich dort viel Glück und Erfolg. **Wolfgang Jahn**
Ergebnisse im Einzelnen:



Maren Mißfeldt belegte in Cuxhaven im Dameneinzel O45 einen sehr guten 4. Platz. Foto: A. Zimmermann

Waldeck (1. Rensburger BC) in O 55 mit Gabriel (HB). Dritte Plätze verzeichneten Frank Mielke/Michael Zimmer in O 35, Klaus Tesche/Wolfgang Strauß in O 55, Michaela Löptin/Heike Habersang in O 35 und Angelika Boeckmann/Maren Mißfeldt in O40.

Herreneinzel O35:
5. Bernd Lehmann
9. Hauke Stammer
Damendoppel O35:
3. Michaela Löptin/Heike Habersang
5. Kirsten Wölfel/Westphal
Herrendoppel O35:
3. Frank Mielke/Michael Zimmer
9. Bernd Lehmann/Hauke Stammer
Mixed O35:
1. Michael Zimmer/Michaela Löptin
Dameneinzel O40:
1. Kirsten Wölfel
5. Silke Jahn
Herreneinzel O40:
5. Michael Schneider
5. Jörg Westphal
9. Frank Mielke
9. Klaus Baller
Damendoppel O40:
3. Angelika Boeckmann/Maren Mißfeldt
Herrendoppel O40:
1. Thomas Bunn/Michael Schneider
5. Günter Boeckmann/Jörg Westphal
5. Biedermann/Dirk Moeller
Mixed O40:
2. Michael Schneider/Heike Habersang
5. Frank Mielke/Vogel
9. Günter Boeckmann/Angelika

Boeckmann
9. Jörg Westphal/Maren Mißfeldt
Dameneinzel O45:
4. Maren Mißfeldt
Herreneinzel O45:
3. Bodo Biedermann
9. Günter Boeckmann
Herrendoppel O45:
2. Bodo Biedermann/Andreas Bethge
Dameneinzel O50:
5. Angela Petersen
Herreneinzel O50:
3. Jens Biehler
5. Hans-Jürgen Jähnke
Damendoppel O50:
4. Petersen/Schröder-M.
Herrendoppel O50:
2. Jens Biehler/Metschke
5. Hans-Jürgen Jähnke/Uwe Bruhnke
Herreneinzel O55:
5. Klaus Tesche
Damendoppel O55:
2. Petra Waldeck/Gabriel
Herrendoppel O55:
3. Klaus Tesche/Hans-G. Strauß
Mixed O55:
1. Siegfried Dutschke/Petra Waldeck
Dameneinzel O60:
2. Ursula Jurkschat
Herreneinzel O60:
2. Siegfried Dutschke
9. Johann Hansen
9. Karl-Heinz Ollmann
Damendoppel O60:
1. Ursula Jurkschat/Neisner
Herrendoppel O60:
1. Siegfried Dutschke/Grönboldt
5. Johann Hansen/Karl-Heinz Ollmann
Mixed O60:
5. Füssel/Ursula Jurkschat
Herreneinzel O65:
3. Günter Jurkschat
5. Hans-Jürgen Roggentin
Herrendoppel O65:
5. Hans-Jürgen Roggentin/Jess
5. Günter Jurkschat/Lindhorst

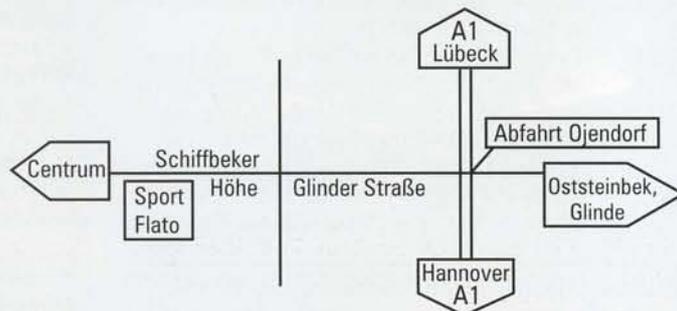
IHR BADMINTONSPEZIALIST

SPORT



FLATO

SCHIFFBEKER HÖHE 12a • 22119 HAMBURG • TELEFON: 731 13 13 • TELEFAX: 731 13 141



Fordert unseren neuen Prospekt an!
Unsere Marken sind:
Yonex
Victor
Tactic
Friendship
Oliver
Prince
Hummel
Asics

24-Std. Besaitungsservice • 24-Std. Besaitungsservice • 24-Std. Besaitungsservice • 24-Std. Besaitungsservice

Linn Engelmann mit Redlich Sieger im Mixed

3 Podestplätze für den SHBV

Mit einer kleiner, aber wie sich herausstellen sollte, schlagkräftigen Truppe sind wir in Wettin (Sachsen-Anhalt) zur diesjährigen NEM U22 angetreten. In der tollen 9-Felder-Sporthalle des kleinen Städtchens in der Nähe von Halle wurde teilweise hochklassiger Sport geboten.

Erfreulich war, dass unsere kleine Delegation (vier Teilnehmer) kräftig mitmischen konnte. Schon in der 1. Disziplin wurde Titelverteidigerin Linn Engelmann mit ihrem gegenüber dem Vorjahr neuen Partner Matthias Redlich (M-V) ihrer Favoritenrolle gerecht. An Nr. 1 gesetzt schalteten sie im Halbfinale die an 4 gesetzten Sadlau/Langhammer (BR) mit 11:1,3:11,11:6 aus. Das mit Spannung erwartete Finale gegen Helmchen/Bühl (N) musste leider ausfallen, da sich Jana Bühl im DD verletzt hatte. So ging der Sieg kampflos an Redlich/Engelmann. Bescheiden war das Abschneiden in den Einzelkonkurrenzen. Alle vier SHBV-Spieler, Linn Engelmann, Jan-Sören Schulz, Philipp Schiemann und Benjamin Kieck mussten im Auftaktspiel die Segel streichen. Pech hatte dabei Benjamin, der nach überlegen geführtem Spiel gegen Oliver Winter (S-A) durch eine offene Blase am Fuß fast wehrlos wurde und nach 15:6,8:3-Führung noch verlor. Das Herrendoppel Schiemann/Kieck war damit praktisch geplättet. Die Kartoffeln aus dem Feuer holte aber Jan-Sören

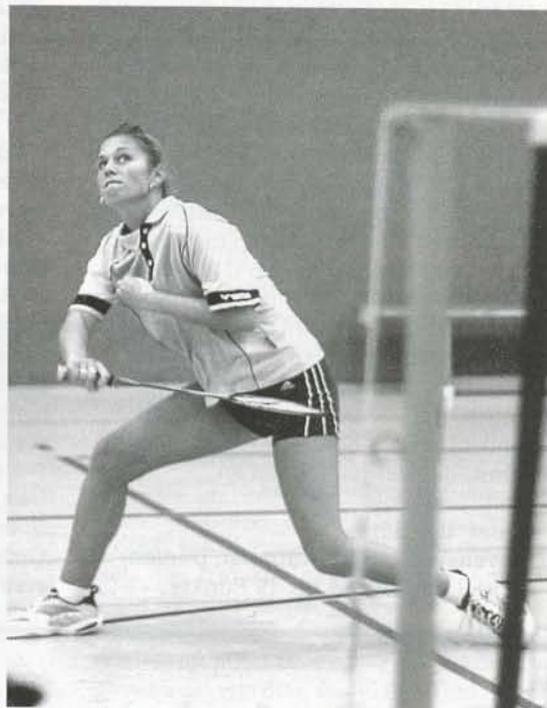
Schulz mit seinem Partner Tim Zander (N). An 7 gesetzt schafften sie den Einzug ins Halbfinale durch ein 15:11,15:9 gegen Ohk/Bendler (N). In der Vorrundenschlussrunde war dann aber Schluss. Mit 7:15,7:15 unterlagen sie Redlich/Sadlau (M-V/BR) und landeten somit auf einem hervorragenden 3. Platz.

Linn Engelmann hatte mit Josephin Benndorf (S-A) eine Spielerin des Gastgeberlandes an ihrer Seite. Beide harmonierten sehr gut miteinander. Im Halbfinale setzten sie sich gegen die an 2 gesetzten Voigtmann/Langhammer (BR) mit 11:5,7:11,11:7 durch.

Im Endspiel gegen die topgesetzten Köhler/Hoffmann reichte es dann aber nicht mehr. Nach denkbar knapp verlorenem ersten Satz war in der Folge nicht mehr viel zu holen. Letztendlich konnten die beiden mit der Vizemeisterschaft aber sehr zufrieden sein.

Bei der DEM U22 (11.-13.4. in Ibbenbüren) wird nur Linn den SHBV vertreten und dort im MD mit Matthias Redlich sowie im DD mit Laura Ufermann (NRW) an den Start gehen.

Wolfgang Jahn



Linn Engelmann belegte mit Redlich im Mixed den 1. Platz. Foto: A. Zimmermann

2. LRL Doppel/Mixed in Langenhorn

Thies Wiediger wurde zweifacher Sieger

Mit 14 HD, 4 DD und sieben Mixed hat das Meldeergebnis des letzten Landesranglistenturniers dieser Saison nicht ganz meine Erwartungen erfüllt. In der schönen Sporthalle in Langenhorn gab es dennoch in sieben Stunden Spielzeit reichlich spannende Spiele zu sehen. Am Ende war Thies Wiediger (VfB Lübeck) mit zwei Siegen erfolgreichster Teilnehmer.

Im Herrendoppel wurde in vier Vorrundengruppen gespielt. Die Gruppensieger qualifizierten sich für das Halbfinale. Hier trafen sich dann neben Thies Wiediger und seinem Partner Samir Halawani (TSV Ladelund) noch alle drei angetretenen Doppel des 1. Rendsburger BC. Wiediger/Halawani setzten sich mit 15:10,15:8 gegen Lars Ihde/Sven Baganz durch. Im zweiten Halbfinale gewannen Thies Ihde/Michael Wetzels den ersten Satz gegen Oliver Rösser/Torsten Schmidt mit 15:2, mussten dann aber wegen Verletzung Wetzels aufgeben.

Im Endspiel sah es lag Zeit nach einer großen Überraschung aus, als Rösser/Schmidt mit 15:11,10:3 in Front lagen. Wiediger/Halawani schafften aber noch

die Wende und siegten in den Sätzen 2 und 3 mit 15:11,15:8. Platz drei ging kampflos an L. Ihde/Baganz. Den fünften Platz sicherten sich Sebastian Kraft/Tim Dechow (ATSV Stockelsdorf), die etwas Lospech hatten und in der Vorrunde knapp in drei Sätzen an den späteren Siegern scheiterten.

Im Damendoppel holten sich erwartungsgemäß Anne Hebel/Sonja Klahn (MTV Itzehoe) den Sieg ohne Satzverlust. Die zweitplatzierten Kirsten Bergel/Kerstin Roth (1. RBC) unterlagen im entscheidenden Spiel mit 7:11, 3:11. Platz drei ging an Nicole David/Martina Klempert (TSV Großsolt/TSV Altenholz), die Stefanie Schmidt/Marion Thor Straten hinter sich ließen.

Die anschließende Mixed-Konkurrenz

wurde zunächst in zwei Gruppen gespielt.

Als Gruppensieger spielten sich Thies Wiediger/Martina Klempert und Lars Ihde/Anne Hebel ins Finale. Dieses war eine überraschend einseitige Angelegenheit, denn die Gegenwehr von Ihde/Hebel hielt sich stark in Grenzen (4:11, 0:11).

Platz drei sicherten sich Reimer von Leesen/Sonja Klahn (MTV Itzehoe) mit einem deutlichen 11:1,11:7 gegen Torsten Schmidt/Kerstin Roth.

Für die kommende Saison hoffe ich auf weitere Steigerungen bei den Teilnehmerzahlen. Das erst LRL-Turnier Einzel/Doppel/Mixed am 30./31.8.2003 eignet sich wohl für viele Spieler gut als Saisonvorbereitung.

Für dieses Turnier und auch das LRL-Turnier am 27./28.3.2004 suche ich noch Ausrichter möglichst mit 9-Felder-Hallen.

Auch für die LEM O19 am 29./30.11.03 (9 Felder und Tribüne) und die LEM U22 am 21./22.2.04 (6 Felder) benötige ich noch Ausrichter.

Interessenten bitte bis zum Verbandstag bei mir melden !!! Wolfgang Jahn

Titel als Norddeutscher Mannschaftsmeister geholt

BSG Eutin feiert größten Erfolg der Vereinsgeschichte

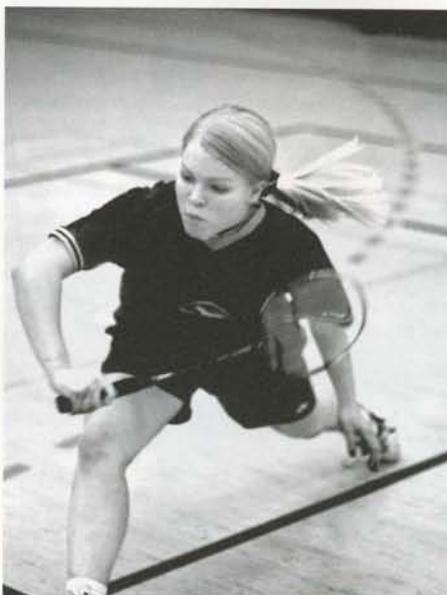
Durch den Gewinn des Landesmannschaftsmeistertitels U 15 von Schleswig-Holstein am 15.02.2003 in Eutin hatte sich die BSG-Mannschaft neben den Landesmannschaftsmeistern aus Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin und Sachsen-Anhalt für die Norddeutsche Mannschaftsmeisterschaft U 15 vom 29.03.2003 bis 30.03.2003 in Bremen qualifiziert.

Ausgerichtet wurde diese Meisterschaft von der Sport-Gemeinschaft Oslebshausen Bremen e.V. (SGO Bremen). Am Freitag erfolgte gut bepackt mit Getränken und Fanfaren und viel Motivation die Anreise zum 30 km von Bremen entfernten, ruhig gelegenen Schullandheim. Die Truppe der BSG Eutin bestand aus folgenden Spielern: Felix Ober, Finn Kornehl, Finn Glomp, Alexander Pankuweit, Jan Lindert, Jonathan Freudenthaler, Conny Paulsen, Carina Schlichting, Marie Jahn und Laura Risom sowie dem Trainer Rüdiger Michalski, den Betreuern Wolfgang Meier, Manfred Paulsen und ab Samstag Michael Glomp. Um es vorweg zu nehmen, dieses Turnier war so spannend, dass es selbst turniererfahrenen Spielern stark an die Nerven ging.

Zum Spielverlauf: Am Samstag begann die BSG Eutin als an eins gesetzter Verein in der Gruppe 2 mit dem Spiel gegen die stark ersatzgeschwächte Heimmannschaft der SGO Bremen, welches 8:0 gewonnen wurde und als "Aufwärmtraining" bezeichnet werden konnte. Danach hieß der Gegner Greifswalder SV. Auch hier setzte sich das BSG-Team überlegen mit 8:0 durch. Das war es dann aber auch schon mit den leichten Spielen. Ab jetzt sollte jedes Spiel ein Krimi werden, wie ihn Alfred Hitchcock nicht spannender hätte schreiben können. Weil Berlin bis hierhin 8:0 und 6:2 gewonnen hatte, musste das letzte Gruppenspiel gegen die Spieler vom SV Berliner Brauereien wenigstens unentschieden gespielt werden, um Gruppenerster zu werden, da der Vorsprung gerade mal zwei mehr gewonnene Spiele ausmachte. Und so kam es auch. Nach einem spannenden Spiel war der Endstand 4:4 und die BSG Eutin Gruppenerster und hatte das Halbfinale erreicht. Nach der zweiten Nacht im Schullandheim, am Sonntag, waren alle Mitgereisten der BSG Eutin natürlich allen voran die Spieler und Spielerinnen hochmotiviert, um das Halbfinale anzugehen. Hier traf das BSG-Team auf den ESV Bitterfeld, der unter anderem mit Ronny Dubb, einen in der deutschen Rangliste ganz oben geführten Spieler, in seinen

Reihen hatte. Dieses Spiel war nichts für schwache Nerven. Jeder Punkt zählte, das wußten auch die Kinder.

Am Ende hatten die BSG'er bei einem 4:4 Unentschieden, bei 8:8 Sätzen und 166:161 gespielten Punkten, die Nase



Conny Paulsen gewann mit der Mannschaft den Titel in U 15.

Foto: A.Zimmermann
um fünf Punkte vorne und somit hauchdünn das Finale erreicht. In diesem Spiel gewannen Finn Kornehl/Finn Glomp das erste Herrendoppel klar, Finn Glomp das dritte Herreneinzel und Conny Paulsen überlegen das Dameneinzel zu 2 und zu 0. Den entscheidenden Punkt holte das Mixed: Felix Ober/Conny Paulsen gegen Ronny Dubb/Anja Grohmann. In diesem Spiel hatten die Bitterfelder mehrere Satzballen, mit welchen sie ins Finale hätten einziehen können. Aber das BSG-Mixed kam über den Kampf zurück ins Spiel und konnte noch 13:10 und 11:5 gewinnen.

Das Finale war erreicht.

Hier ging es jetzt wie erwartet gegen den an eins gesetzten VfB/SC Peine, der bis dahin alle seine Spiele gewonnen hatte. Wie das Spiel gegen Bitterfeld bewiesen hatte, lautete auch hier die von Trainer Rüdiger Michalski ausgegebene Parole: Jeder Punkt zählt! Die BSG'er Finn Kornehl und Finn Glomp lagen im ersten

Satz des ersten Herrendoppels schon 6:13 zurück und schafften es durch eine Energieleistung das Spiel noch 17:15 und 15:5 zu gewinnen.

Das war der erste Punkt. Die Youngster der BSG Eutin, Jan Lindert und Jonathan Freudenthaler, kämpften großartig, hatten jedoch keine Chancen und verloren 4:15 und 4:15, hatten aber immerhin acht Punkte dazu beigesteuert. Das Damendoppel verloren die BSG-Spielerinnen Carina Schlichting und Marie Jahn 1:11 und 2:11. Die bis dahin unbesiegte Conny Paulsen konnte nicht an ihre hervorragenden vorherigen Leistungen anknüpfen und verlor das Dameneinzel 1:11 und 7:11.

Im ersten Herreneinzel kam es zum Aufeinandertreffen zwischen Felix Ober und Christian Groß, gegen den Felix bereits die letzten beiden Male auf höheren Turnieren verloren hatte. Überlegen gewann Felix den ersten Satz 15:7, gab nach einem grandiosen Kampf den zweiten Satz 13:15 ab und verlor danach auch den dritten Satz 7:15. Wie sich jedoch später herausstellte, war dieser Satz das Zünglein an der Waage. Aus Sicht der BSG Eutin lautete der Zwischenstand 1:4. Jetzt mussten alle noch folgenden Spiele in zwei Sätzen gewonnen werden, wenn der Titel mit nach Eutin genommen werden wollte. Zeitgleich spielten beide Finn's das zweite und dritte Herreneinzel. Finn Kornehl gewann unter großer nervlicher Anspannung 15:3 und 15:9. Finn Glomp hatte es mit dem schnellen Sperber zu tun und mit der Kondition, gewann aber dennoch überlegen 15:10 und 15:6. Zwischenstand aus BSG-Sicht: 3:4. Rüdiger Michalski und den Betreuern war klar, dass sie gegenüber Peine das stärkere Mixed in der Aufstellung hatten und so war es auch. Mit 11:4 und 11:1 gewannen Felix Ober/Conny Paulsen gegen Robert Wenhake/Melanie Bley. Jetzt stand es 4:4, 9:8 Sätze für die BSG Eutin und 168:164 Punkte. Es war geschafft. Die BSG Eutin holte den größten Erfolg in ihrer Vereinsgeschichte, die Norddeutsche Mannschaftsmeisterschaft U 15 im Badminton. Mit der Ankunft um 18.00 Uhr in Eutin ging dieses erfolgreiche Wochenende zu Ende. Durch diesen großartigen sportlichen Erfolg hat sich die BSG-Mannschaft für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft U 15 am 2.,3. und 4. Mai 2003 in Berlin qualifiziert. Dort geht es gegen die starken Südvereine. Mit dem Kampfgeist und dem Quentchen Glück, das das BSG-Team bei dieser Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaft hatte, könnte vielleicht das Halbfinale bzw. Platz 3 oder 4 möglich sein. **Klaus Bierend**

BSG wieder mit vier Titeln erfolgreichster Verein

Bezirk Süd holt 12 Titel

Am 08./09.03.2003 fand die 2. Landesrangliste 2003 der Jugend in den Altersklassen U 11 bis U 17 statt. In den Altersklassen (AK) U 11 und U 13 wurden die jeweiligen Platzierungen im Einzel und Doppel und in den AK U 15 und U 17 die Mixed- und Doppeldisziplin ausgespielt.

Ausgerichtet wurde diese Rangliste vom TSV LOLA Hohenlockstedt. Wie schon bei der 1. Landesrangliste 2003 war es der Bezirk Süd, der auch bei dieser 2. Landesrangliste 2003 groß auftrumpfte. Von 13 zu vergebenden Titeln holte er zwölf und der Bezirk Mitte im Jungendoppel U 15 einen Titel.

Der Bezirk Nord ging bei der Vergabe der Titel leer aus. Es setzten sich bei diesen Wettkämpfen durchweg die Favoriten durch. Die erfolgreichste Sportlerin dieses Ranglistenturniers war Neele Voigt (SV Müssen), die mit ihrer Zwillingsschwester Ina im Mädchendoppel U 17 einen ersten Rang erspielte und im Mixed U 17 mit Alexandros Dimitriou (TSV Trittau) einen weiteren Titel holte. Über jeweils einen Titel freuen sich: Moritz Freudenthaler/Kevin Stelzner (BSG Eutin / MTV Ahrensböck) im Jungendoppel U 13, Finn Glomp / Nadine Kuhnert (BSG Eutin / SV Müssen) im Mixed U 15, Carina Schlichting / Janna Deilke (BSG Eutin / TuS Teutonia Alveslohe) im Mädchendoppel U 15, Malte Grenda / Marten Hinrichsen (BSG Eutin) im Jungendoppel U 17, Luka Bluhm (MTV Ahrensböck) im Mädcheneinzel U 11, Sina Bluhm / Isabel Hahn (MTV Ahrensböck / TSV Schwarzenbek) im Mädchendoppel U 13, Ina Voigt (SV Müssen) im Mädchendoppel U 17, Alexandros Dimitriou (TSV Trittau) im Mixed U 17, Jonathan Persson / Moritz Dyballa (TSV Trittau) im Jungendoppel U 11, Tanja Paulsen (TuS Teutonia Alveslohe) im Mädcheneinzel U 13, Torben Lietzke (VfB Lübeck) im Jungeneinzel U 11, Nico Coldewe (SC Kisdorf) im Jungeneinzel U 13 und Simon Pilates/Jendrik Städtler (TSV Altenholz/TSV Kronshagen) im Jungendoppel U 15. Besonders zu erwähnen sind die zwei Halbfinalkrisen im Jungendoppel U 17. Hier waren Alexander Strehse/Lars Fischer (BSG Eutin) im ersten Halbfinale beim 8:15, 17:16 und 17:15 gegen Sven Hoffmann/Lars Rieger (Gettorfer SC) die Glücklicheren. Im zweiten Halbfinalspiel setzten sich Malte Grenda/Marten Hinrichsen (BSG Eutin) knapp in drei Sätzen mit 12:15, 15:6 und 15:13 gegen Felix Ober / Alexandros Dimitriou (BSG Eutin / TSV Trittau) durch und gewannen danach auch das Endspiel gegen Strehse / Fischer.

Erfolgreichster Verein war mit vier ersten

Plätzen wieder einmal die BSG Eutin, die sich im Jungendoppel U 13 einen Titel mit dem MTV Ahrensböck, im Mixed U 15 einen mit dem SV Müssen und im Mädchendoppel U 15 einen mit TUS Teutonia Alveslohe teilt. Wie der SV Müssen konnte sich der MTV Ahrensböck dreimal ganz vorne platzieren bei einer Titelteilung im Jungendoppel U 13 mit der BSG Eutin und einer Titelteilung im Mädchendoppel U 13 mit dem TSV Schwarzenbek. Der SV Müssen teilt sich einen ersten Rang im Mixed U 15 mit der BSG Eutin und einen im Mixed U 17 mit dem TSV Trittau. Der TSV Trittau kam wie TuS Teutonia Alveslohe auf zwei erste Plätze wobei er sich im Mixed U 17 einen mit dem SV Müssen teilt. TUS Teutonia Alveslohe teilt sich einen ersten Platz im Mädchendoppel U 15 mit der BSG Eutin. Jeweils einen Titel konnten erspielen: der VfB Lübeck, der SC Kisdorf, der TSV Altenholz, der sich im Jungendoppel U 15 einen ersten Platz mit dem TSV Kronshagen teilt, der TSV Schwarzenbek bei einer Titelteilung im Mädchendoppel U 13 mit dem MTV Ahrensböck und der TSV

Kronshagen, der sich einen ersten Rang im Jungendoppel U 15 mit dem TSV Altenholz teilt. Die Turnierleitung lag in den bewährten Händen von Helmut Meier (Ausschuss für Jugend im SHBV), der für einen zügigen Ablauf sorgte. Unterstützt wurde er von Klaus Hinrichsen (BSG Eutin). Für die gute Ausrichtung an beiden Veranstaltungstagen ist dem TSV LOLA Hohenlockstedt ganz herzlich zu danken.

Die 3. Landesrangliste 2003 der Jugend des SHBV in den Altersklassen U 11 bis U 17 wird am 29.03. und 30.03.2003 in der Halle auf dem Schulberg in Mölln ausgespielt, die vom Möllner SV ausgerichtet wird. In den Altersklassen U 11 bis U 13 stehen die Einzel- und Doppeldisziplinen auf dem Programm. Die Jahrgänge U 15 und U 17 messen sich in Mixed- und Einzelspielen.

Klaus Bierend

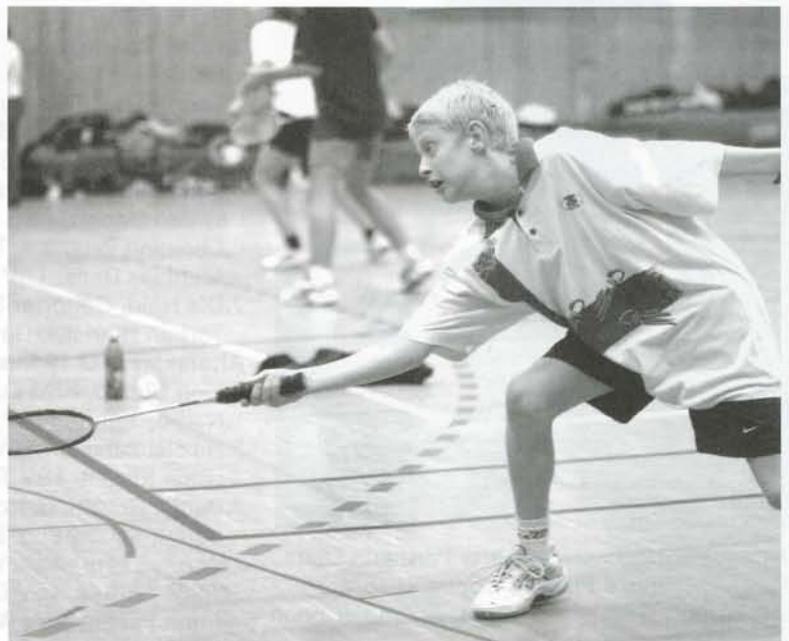
Altersklasse U 11 Jungeneinzel

- 1.Torben Lietzke, VfB Lübeck
- 2.Jonathan Persson, TSV Trittau
- 3.Alexander Mernke, TSV Altenholz
- 4.Moritz Dyballa, TSV Trittau
- 5.Torge Berger, Gettorfer SC
- 6.Marco Trettner, TSV Mollhagen
- 7.Lars-Hendrik Meyer, TSV Schwarzenb.
- 8.Jan-Niklas Pott, TSV Altenholz

Altersklasse U 11 Mädcheneinzel

- 1.Luka Bluhm, MTV Ahrensböck
- 2.Franziska Volkmann, Möllner SV
- 3.Sina Fuhrmann, SpVg Eidertal-Molfs.
- 4.Julia Hagemann, TSV Ostfeld
- 5.Kim-Denise Heinrich, TSV Großsolt-Fr.
- 6.Magalie Behrendt, FC Union Ulzburg
- 7.Sina Nickel, BSG Eutin

Altersklasse U 11 Jungendoppel



Jendrik Städtler gewann mit seinem Partner Simon Pilates das Jungendoppel in U 15.
Foto: A.Zimmermann

- 1.Jonathan Persson, TSV Trittau
- 2.Torben Lietzke, VfB Lübeck
- 3.Torge Berger, Gettorfer SC
- 4.Lars-Hendrik Meyer, TSV Schwarzenb.
- 5.Rene Hahn, TSV Schwarzenbek

Altersklasse U 13 Mädcheneinzel

- 1.Tanja Paulsen, TuS Teutonia Alveslohe
- 2.Sophie Reimers, Möllner SV

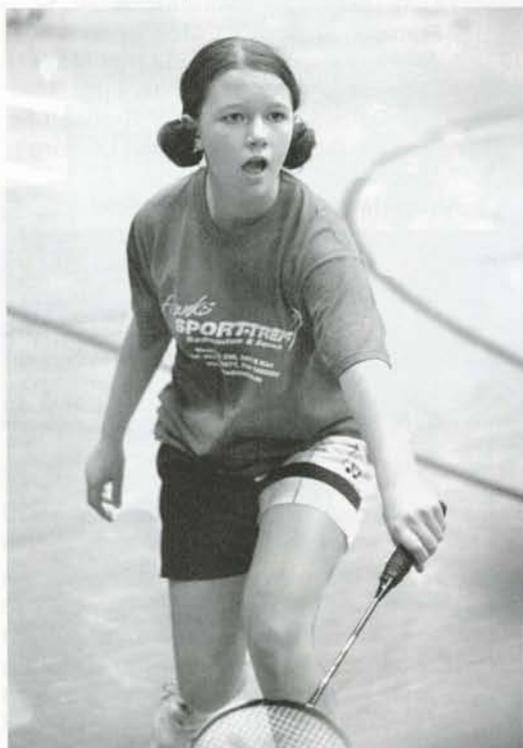
- 3.Sina Fuhrmann, SpVg Eidertal-Molfs.
- 4.Kathleen Ebersbach, BW Wittorf NMS
- 5.Saskia Rose, TSV Westerland
- 6.Merle Wossidlo, MTV Ahrensböök
- 7.Maja Michaelis, TSV Westerland
- 8.Sina Bluhm, MTV Ahrensböök

Altersklasse U 13 Jungeneinzel

- 1.Nico Coldewe, SC Kisdorf
- 2.Kay Rosenbaum, BSG Eutin
- 3.Erik Lundius, BSG Eutin
- 4.Moritz Freudenthaler, BSG Eutin
- 5.Kevin Stelzner, MTV Ahrensböök
- 6.Tore Schwarz, SV Bokhorst
- 7.Christoffer Stubenrauch, TSV Großsolt
- 8.Sven Zahn, TSV Mildstedt

Altersklasse U 13 Mädchendoppel

- 1.Sina Bluhm, MTV Ahrensböök
Isabel Hahn, TSV Schwarzenbek
- 2.Ina Barnekow, Con. Schönkirchen
Bente Boening, Con. Schönkirchen
- 3.Saskia Rose, TSV Westerland
Maja Michaelis, TSV Westerland
- 4.Sarah Hansen, TSV Ladelund



Jana Prielipp belegte mit ihrer Partnerin Laura Neubacher den 2.Platz im Doppel U 15.

Foto: A.Zimmermann

- Melanie Kay, TSV Ladelund
- 5.Merle Wossidlo, MTV Ahrensböök
- Svenja Bünning, Neustädter LC
- 6.Luka Bluhm, MTV Ahrensböök
- Franziska Volkmann, Möllner SV
- 7.Sina Fuhrmann, SpVg Eidertal-Molfs.
- Sina Nickel, BSG Eutin

Altersklasse U 13 Jungendoppel

- 1.Moritz Freudenthaler, BSG Eutin
Kevin Stelzner, MTV Ahrensböök
- 2.Max-Philip Wagenitz, TSV Schwarzenbek
Marc-Andre Kunstein, TSV Schwarzen
- 3.Christoffer Stubenrauch, TSV Großsolt
Jörg Reichenberg, TSV Großsolt Frei.

Altersklasse U 15 Mädchendoppel

- 1.Carina Schlichting, BSG Eutin
Jana Deilke, TuS Teutonia Alveslohe
- 2.Jana Prielipp, SV Hammer
Laura Neubacher, VfL Damp-Vogels.
- 3.Anna Lena Handke, TSV Nahe
Tanja Paulsen, TuS Teutonia Alveslohe
- 4.Meike Kornehl, TSV Nahe
Nicole Jacks, SV Henstedt-R.
- 5.Gesa Wischmann, TS Einfeld
Svenja Wenzelowski,
TS Einfeld
- 6.Lara Schertler,
TSV Westerland
Kristin Paulsen,
TSV Westerland
- 7.Kathleen Ebersbach,
BW Wittorf NMS
Julia Fuhrmann,
SpVg Eidertal-Molfs.
- 8.Sophie Reimers, Möllner SV
Lydia Engelking, Neustädt.LC

Altersklasse U 15**Jungendoppel**

- 1.Jendrik Städtler,
TSV Kronshagen
Simon Pilates,
TSV Altenholz
- 2.Sascha Plietzsch,
TuS Teut. Alveslohe
Nico Coldewe,
SC Kisdorf
- 3.Patrik Paustian,
Schleswig 06
Lars Totzke, TSV Langenhorn
- 4.Kay Rosenbaum, BSG Eutin
Erik Lundius, BSG Eutin
- 5.Jonathan Freudenthaler, BSG Eutin /
Jan Lindert, BSG Eutin
- 6.Christian Petersen, TSV Ladelund
Matthias Delfs, TSV Ladelund
- 7.Ole Held, Gettorfer SC
Torben Hinrichs, Gettorfer SC

Altersklasse U 15 Mixed

- 1.Finn Glomp, BSG Eutin
Nadine Kuhnert, SV Müssen
- 2.Nikolaj Persson, TSV Trittau
Linda Klasen, TSV Trittau
- 3.Daniel Henkel, Gettorfer SC
Carina Schlichting, BSG Eutin
- 4.Momme Hinrichen, Wyker TB
Neele Andres, TSV Großsolt-Frei.
- 5.Simon Pilates, TSV Altenholz
Laura Neubacher, VfL Damp-Vog.

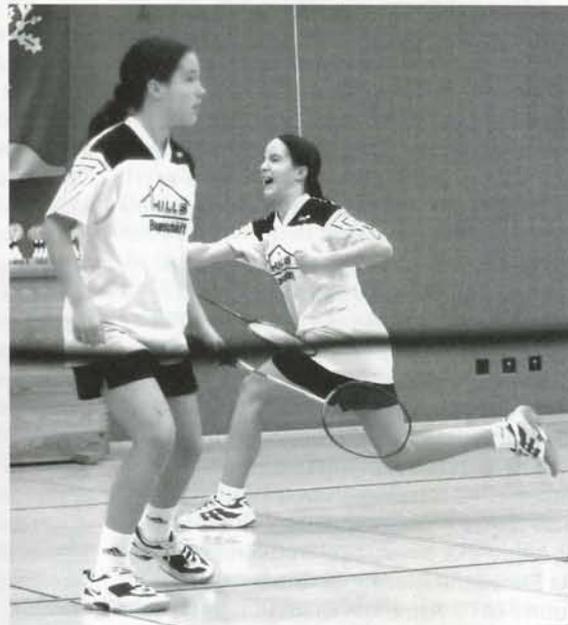
- 6.Wei Ming Hausschild, BW Wittorf
Jeanette Kuhnert, SV Müssen

- 7.Sascha Plietzsch, Teut.Alveslohe
Anna-Lena Handke, Teut.Alves.
- 8.Lars Totzke, TSV Langenhorn
Lara Schertler, TSV Westerland

Altersklasse U 17 Mädchendoppel

- 1.Neele Voigt, SV Müssen
Ina Voigt, SV Müssen
- 2.Conny Paulsen, BSG Eutin
Nadine Kuhnert, SV Müssen
- 3.Sónja Deutschmann, SV Hammer
Mareike Guski, MTV Itzehoe

- 4.Tanja Wolkenhaar, TSV Heiligenh.
Annabell Prüß, TSV Heiligenhafen
- 5.Anna Andres, TSV Großsolt Frei.
Neele Andres, TSV Großsolt Frei.
- 6.Annika Prielipp, Gettorfer SC
Lisa Schulz, SpVg Eidertal Molfsee
- 7.Linda Klasen, TSV Trittau
Jeanette Kuhnert, SV Müssen



Ina Voigt und Neele Voigt gewannen das Doppel U 17 sehr souverän.

Foto: A.Zimmermann

Altersklasse U 17 Jungendoppel

- 1.Malte Grenda, BSG Eutin
Marten Hinrichsen, BSG Eutin
- 2.Alexander Strehse, BSG Eutin
Lars Fischer, BSG Eutin
- 3.Sven Hoffmann, Gettorfer SC
Lars Rieger, Gettorfer SC
- 4.Felix Ober, BSG Eutin
Alexandros Dimitriou, TSV Trittau
- 5.Tim Taufenbach, Gettorfer SC
Kay Schwauna, Gettorfer SC
- 6.Benedikt Burger, TSV Westerland
Marc Detjens, TSV Großsolt Freienwill
- 7.Nikolaj Persson, TSV Trittau
Wei Ming Hausschildt, BW Wittorf
- 8.Momme Hinrichen, Wyker TB
Daniel Henkel, Gettorfer SC

Altersklasse U 17 Mixed

- 1.Alexandros Dimitriou, TSV Trittau
Neele Voigt, SV Müssen
- 2.Felix Ober, BSG Eutin
Conny Paulsen, BSG Eutin
- 3.Marten Hinrichsen, BSG Eutin
Sonja Deutschmann, SV Hammer
- 4.Malte Grenda, BSG Eutin
Ina Voigt, SV Müssen
- 5.Benedikt Burger, TSV Westerland
Charlotte Persson, TSV Trittau
- 6.Kay Schwauna, Gettorfer SC
Mareike Guski, MTV Itzehoe
- 7.Tim Taufenbach, Gettorfer SC
Annika Prielipp, Gettorfer SC
- 8.Marc Detjens, TSV Großsolt Freienwill
Anna Andres, TSV Großsolt-Freienwill

Rüdiger Michalski